

NEWSLETTER

NR. 166, Oktober 2025

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles: Ausstellungen, Festivals, Leselinks und mehr
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

OKTOBER

Mi, 01.10. 15.30 Uhr

Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26

FILM: SOLIDARITY

Fünf Protagonisten und die drei Krisen in Belarus, der Ukraine und Gaza/Israel zeigen uns sowohl die positiven als auch die negativen Seiten der Solidarität. OmU. Regie: **David Bernet**. (Textquelle: Arthaus)

OKTOBER

Mi, 01.10. 18.30 Uhr

Kornwestheim, Grundbuchsen-
tralarchiv, Stammheimer Str. 10

HYBRID-VERANSTALTUNG: DEMONTAGE DER ERINNERUNG. Der Umgang mit dem jüdischen Kulturerbe nach 1945

Über die Zerstörung der noch erhalten gebliebenen baulichen Überreste der jüdischen Geschichte. Mit **Prof. Peter Seibert**. (Textquelle: Landesarchiv)

OKTOBER

Mi, 01.10. 19.00 Uhr

Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10

FOKUS „STUTTGARTER KABELATTENTAT“: ZEITZEUGEN, ZWEITZEUGEN, ZUKUNFTSAUFGABEN

Gudrun Greth, Ebbe Kögel, Gretl Pertuch, Hanna Basten, Christian Werner, StolperKunst, u.a. diskutieren über eine zeitgemäße Form der Erinnerung an das „Stuttgarter Kabelattentat“. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER

Mi, 01.10. 19.00 Uhr

Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: OFFSIDE

Im Iran dürfen Frauen nicht ins Fußballstadion, Männer schon. Dass sich davon einige nicht abhalten lassen und Fußball mehr als nur Sport ist, zeigt **Jafar Panahi** in seinem Spielfilm, der im Iran verboten wurde.

In Kooperation mit Amnesty International. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

OKTOBER

Do, 02.10. 17.30 Uhr

Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26

DOKUMENTARFILM: DIE MÖLLNER BRIEFE

Der Film von **Martina Priessner** beleuchtet nicht nur die Erfahrungen der Überlebenden, er deckt auch die große Solidarität auf, die es damals gab und von der die Opfer bis zu diesem Zeitpunkt nichts wussten. (TQ: Arthaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Do, 02.10. 19.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**DOKUMENTARFILM + TALK: DIE MÖLLNER BRIEFE**Der Film beleuchtet nicht nur die Erfahrungen der Überlebenden... Talk mit der Regisseurin **Martina Priessner**, Moderation: **Dilnaz Alhan**, Amnesty Activism. (Textquelle: KoKi)**OKTOBER****Do, 02.10. 19.00–21.00 Uhr**Stuttgart, Stadtteilzentrum
Gasparitsch, Rotenbergstr. 125**WORKSHOP: SPRACHE & RHETORIK IN DER MIGRATIONSPOLITIK**Ein kurzer Rückblick auf die abschottungspolitischen Maßnahmen der jüngsten Vergangenheit und Übungen zur Argumentation und Auseinandersetzung. Mit **Meike Olszak**. (Textquelle: Flüchtlingsrat)**OKTOBER****Fr, 03.10. ab 13.00 Uhr**

Stuttgart, Schlossplatz

DEMO: NIE WIEDER KRIEGSTÜCHTIG! STEHEN WIR AUF FÜR FRIEDEN!Wir sagen Nein zu allen Kriegen und lehnen die gefährliche Hochrüstung ab. → **Link** zum Programm und zu den RednerInnen. (TQ: Friedensvernetzung)**OKTOBER****Sa, 04.10. 16.00 Uhr**

Stuttgart, Schlossplatz

PODIUMSDISKUSSION: JOURNALISMUS HINTER GITTERN. KEINE PRESSEFREIHEIT, KEINE DEMOKRATIE – Mzia Amaglobeli im Fokus

Über die Lage der Pressefreiheit in Georgien. (Textquelle: Future For Georgia)

OKTOBER**Mo, 06.10. 18.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → **Link****NICHT NEUTRAL! VEREIN(T) HALTUNG ZEIGEN**Über den Mythos Neutralität. Für die allermeisten Akteure gibt es kein „Neutralitätsgebot“, sondern ein Demokratiegebot. Mit **Hannah Eitel** und **Tillmann Schröder**. (Textquelle: H. Böll)**OKTOBER****Mo, 06.10. 21.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**IN DER DDR SIND WIR IMMER DAVON AUSGEGANGEN, DIES SEI EIN ANTIFASCHISTISCHER STAAT**Im Gespräch mit der Montagegruppe schildert **Juliette Brungs** Erfahrungen, Eindrücke und Einschätzungen über das Leben in Ostdeutschland und liest aus bislang unveröffentlichten Texten. (Textquelle: Rampe)**OKTOBER****Di, 07.10. 09.00–15.00 Uhr**

S-Bad Cannstatt, Stadtteilbibliothek, Überkinger Straße 15

WORKSHOP: RAP & GRAFFITI & DEMOKRATIEWir sprechen über die Bedeutung von jungen Stimmen in der Gesellschaft, schreiben Rap-Texte und gestalten Plakate mit Graffiti-Schrift. Mit **Toni-L** (Advanced Chemistry) und Team. (Textquelle: Friedrich-Ebert-Stiftung)**OKTOBER****Di, 07.10. 17.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: ZWISCHEN ROMANTIK UND EXIL. KÜNSTLERINNEN DES SURREALISMUS**Im Mittelpunkt des Vortrags stehen Meret Oppenheim, Valentine Hugo, Toyen und Dorothea Tanning. Mit **Dr. Gabriele Katz**. (Textquelle: Hospitalhof)**OKTOBER****Di, 07.10. 19.30 Uhr**Stuttgart, Bürgerzentrum West,
Bebelstraße 22**GRENZENLOSES RISIKO – GEFÄHRDUNG DEUTSCHLANDS DURCH SCHWEIZER URALT-AKWS**Wir stellen die aktuelle Risiko-Studie vor, herausgegeben von TRAS, dem im Drei-Länder-Eck tätigen „Trinationalem Atomschutz Verband“. Mit **Armin Simon** und **Dr. Jörg Schmid**. (Textquelle: Die AnStifter)**OKTOBER****Mi, 08.10. 18.30 Uhr**Flüchtlingsrat → **Link****ONLINE VORTRAG: GELENKTE MEINUNG, GEZIELTE ANGST, REALE MACHT – Wie die extreme Rechte Einfluss auf Politik und Gesellschaft nimmt**Mit **Joachim Glaubitz**. (Textquelle: Flüchtlingsrat)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER

Mi, 08.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hotel Silber,
 Dorotheenstraße 10

VORTRAG: ROMANI VOICES: SINTEZZE/ROMNIJA/STIMMEN. Weibliche Perspektiven

Welche spezifischen Herausforderungen haben Mädchen und Frauen aus der Minderheit zu bewältigen? Welche Strategien wählen sie selbst? Mit **Sara Paßquali**. (Textquelle: Hotel Silber)

OKTOBER

Mi, 08.10. 19.30 Uhr
 vhs Wissen
 online → [Link](#)

GEFÄHRliche RIVALITÄTEN: WIRTSCHAFTSKRIEGE – VON DEN ANFÄNGEN BIS ZU TRUMPS DEAL-POLITIK

Prof. Dr. Werner Plumpe zeigt, wie die Geschichte immer schon von wirtschaftlichen Rivalitäten geprägt war (Textquelle: vhs Wissen)

OKTOBER

Mi, 08.10. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Literaturhaus,
 Breitscheidstraße 4

LECTURE WITH Q&A: FREE SPEECH AND FORBIDDEN STORIES. Banned Books in the U.S.

What makes a book “dangerous”? From challenges in schools and libraries to heated debates about sexuality, race, and identity, literature has been censored and contested for centuries. With **Dr. Jennifer Gouck**. (TQ: DAZ)

OKTOBER

Do, 09.10. 18.30–21.00 Uhr
 Stuttgart, StadtPalais,
 Konrad-Adenauer-Straße 2

WORKSHOP & LESUNG: HEIMAT(EN)

Der Workshop, der Literatur, Biografiearbeit und interaktive Methoden verbindet. Mit **Avra Emin** und **Sevdije Demaj**. Moderation: **Vatan Ukaj**. → [Link](#) zum Programm. (Textquelle: StadtPalais)

OKTOBER

Do, 09.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

VORTRAG: DAS ENDE DES CHINESISCHEN TRAUMS. LEBEN IN XI JINPINGS NEUEM CHINA

Wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen Gesellschaft und Regierung tatsächlich? Mit **Lea Sahay** und **Tim Wenniges**. Moderation: **Karoline Gil**. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER

Do, 09.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Johannes Kirchengemeinde, Gutenbergstraße 16

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Haupttagesordnungspunkt: Integration von Jugendlichen mit Fluchthintergrund in der Gewerblichen Schule im Hoppenlau, Schulleiter **Dr. Andreas Baitinger**. (Textquelle: AK Asyl)

OKTOBER

Do, 09.10. 20.00 Uhr
 Waiblingen, Schwanen,
 Winnender Straße 4

FILM: 972 BREAKDOWNS – AUF DEM LANDWEG NACH NEW YORK

Eine absurde, berührende und visuell kraftvolle Reise um die halbe Welt, auf der nichts wie geplant läuft, aber gerade deshalb alles möglich wird. Ein Film von **leavinghomefunktion** und **Daniel von Rüdiger**. (TQ: Schwanen)

OKTOBER

Fr, 10.10. 18.00–23.00 Uhr
 Waiblingen, Kurze Straße
 (vor dem Alten Dekanat)

WAIBLINGEN LEUCHTET MIT AMNESTY WAIBLINGEN

Acht verschiedene Motive von Amnesty-Plakaten werden auf die Außenwand des Alten Dekanats projiziert, die Amnesty-Gruppe Waiblingen hat dazu einen Infostand über ihre Arbeit.

OKTOBER

Fr, 10.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

PODIUMSGESPRÄCH: DÄMONEN IN DER PSYCHIATRIE

Tabuisieren, Ausgrenzen, Verteufeln – im Rahmen der Veranstaltung geht es um den Umgang mit psychischen Erkrankungen sowohl in Deutschland als auch in Westafrika. Mit **Dr. José Marie Koussémou**, **Andrea Krainhöfer**, **Dr. Jörg Lamparter**, **Pfarrer Andreas Gruhn** und **Tatiana Caroline Kouassi**. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Fr, 10.10. 19.00 – 23.00 Uhr**Schwäbisch Hall,
Club Alpha 60**VORTRAG: ZWISCHEN AFD UND NEONAZIS – DIE IDENTITÄREN IN HOHENLOHE**Seit Jahren versucht die rechtsextreme Identitäre Bewegung, in BW die Debatte um Asyl und Migration zu befeuern. Mit **Timo Büchner**.Anschließend Musik mit **DJ Aurora Polaris vir.go**. (Textquelle: Heinrich Böll)**OKTOBER****Sa, 11.10. 13.30 Uhr**Stuttgart, ab Lautenschlager-
straße zum Marktplatz**MAD PRIDE PARADE**Ihre Teilnahme ist nicht nur eine Unterstützung für die Mad Pride Bewegung, sondern auch ein persönliches Statement für eine Gesellschaft, in der psychische Gesundheit kein Tabu ist. → **Link** (Textquelle: Mad Pride)**OKTOBER****Sa, 11.10. 14.30 Uhr**Kornwestheim, vor dem
Gebäude von Salamander**EXKURSION: NS-ZWANGSARBEIT IN DER SALAMANDER- UND EISENBAHNSTADT KORNWESTHEIM**

Rund 3.000 Menschen aus 30 Nationen mussten zwischen 1940 und 1945 in Zwangsarbeitsverhältnissen in und um Kornwestheim arbeiten.

Stadterkundung mit **Rainer Juchheim** und **Herrn Löwen**. (Textquelle: HdG)**OKTOBER****Sa, 11.10. 19.00 – 23.00 Uhr**Crailsheim, Jugendzentrum,
Schönebühlstraße 33**VORTRAG: ZWISCHEN AFD UND NEONAZIS – DIE IDENTITÄREN IN HOHENLOHE**Seit Jahren versucht die rechtsextreme Identitäre Bewegung, in BW die Debatte um Asyl und Migration zu befeuern. Mit **Timo Büchner**.Anschließend Musik mit **DJ Aurora Polaris vir.go**. (Textquelle: Heinrich Böll)**OKTOBER****Sa, 11.10. 19.11 Uhr**S-Botnang, Ev. Kirchen-
gemeinde, Fleckenwaldweg 3**VORTRAG/DISKUSSION: MIT DER BIBEL GEGEN MENSCHENRECHTE?**Ungleichheitsdenken und Diskriminierung gewinnen unter Christen wieder mehr Raum und werden von Rechts instrumentalisiert. Mit **Agnes Kübler** und **Annette Kick**. (Textquelle: Die AnStifter)**OKTOBER****Mo, 13.10. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**LESUNG/GESPRÄCH: HURIS**Der Prix-Goncourt-Preisträger 2024, **Kamel Daoud**, stellt seinen neuen Roman vor: Die junge Algerierin Aube hat den Bürgerkrieg der 1990er Jahre selbst miterlebt... Moderation: **Niklas Bender**. (TQ: Institut français)**OKTOBER****Mi, 15.10. 17.00 Uhr**Stuttgart, Stiftung Geißstraße
Sieben, Geißstraße 7**LESUNG: MÜTTER IN DIE POLITIK**Mit der Autorin **Sarah Zöllner**, **Dr. Marilena Geugjes**, **Lucia Schanbacher** und **Karin Schieszl-Rathgeb**. Moderation: **Sabrina Stula-Hauser**. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)**OKTOBER****Do, 16.10. 9.30 – 12.00**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**VORTRAG: EUROPA BLICKT AUF CHINA**Unser europäischer Blick auf China hat tiefe historische Wurzeln. Ein Rückblick von Marco Polo bis Simone de Beauvoir. Mit **Dr. Reinhard Nowak**. (Textquelle: vhs)**OKTOBER****Do, 16.10. 18.00 Uhr**Heilbronn, Kulturkeller,
Gartenstraße 64**LESUNG/GESPRÄCH: NORMALITÄT**Pandemie, Klimawandel, Kriege, die Steuererklärung, der Verkehrsstau – Krisen über Krisen, und kein Ende in Sicht. Mit **Thomas Ebermann**, **Thorsten Mense** und **Flo Hamer**. (Textquelle: RLS)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER**Do, 16.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**GESPRÄCH: KOLONIALES ERBE**Bis heute prägt die jahrhundertlange europäische Fremdherrschaft mit ungleichen Machtverhältnissen die Welt. Mit **Mithu Sanyal** und **Markus Himmelsbach**. Moderation: **Björn Springorum**. (Textquelle: Stadtbibliothek)**OKTOBER****Fr, 17.10. 11.00–17.00 Uhr**

Stuttgart, Rathaus

STUTTGARTER SYMPOSION: WAS IST EINE WEHRHAFTE DEMOKRATIE?Wie kann sich eine Demokratie gegen ihre Feinde verteidigen? Diese Frage wird angesichts zahlreicher gegenwärtiger Bedrohungen kontrovers diskutiert. → **Link** zu Anmeldung und Programm. (Textquelle: HdG)**OKTOBER****Fr, 17.10. 20.30 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM: OUT OF EXILE – DIE FOTOGRAFIE VON FRED STEIN**Der Film von **Dawn Freer** und **Peter Stein** ergündet das Geheimnis eines weitgehend unbekannten Fotografen, der ikonische Fotografien des 20. Jahrhunderts schuf. (Textquelle: Arthaus)**OKTOBER****Sa, 18.10. 09.30–12.00 Uhr**

Waiblingen, Ecke Scheuergasse / Kurze Straße

INFOSTAND DER AMNESTY GRUPPE WAIBLINGENInfostand zur Menschenrechtssituation in El Salvador, Briefe und Petitionslisten. Weitere Infos auf unserer homepage www.amnesty-waiblingen.de**OKTOBER****Sa, 18.10. 14.00 Uhr**

Stuttgart, Schlossplatz

KUNDGEBUNG: GEGEN DIE ZERSTÖRUNG DES SOZIAL- UND RECHTSSTAATS.Verteidigt demokratische Errungenschaften! Schützt Minderheiten vor Angriffen! → **Link** zum Programm. (Textquelle: Netzwerk gegen Rechts)**OKTOBER****Sa, 18.10. ab 14.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**FEST DER DIGITALEN FREIHEIT – AKTIONSTAG PRO DATENSCHUTZ UND CONTRA FAKE NEWS**Digitale Freiheit erleben und feiern: Ein Aktionstag für alle Generationen
→ **Link** zum Programm. (Textquelle: Stadtbibliothek)**OKTOBER****So, 19.10. 15.00–17.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**SZENISCHE LESUNG: GHETTO ŁÓDŹ – EINE (FAST) VERGESSENE GESCHICHTE DES TERRORS**Von 1940 bis 1945 existierte in der Stuttgarter Partnerstadt Łódź ein Ghetto für jüdische Menschen... Eine Produktion des **Citizen.Kane Kollektivs** mit **Janka Kluge**. (Textquelle: Hotel Silber)**OKTOBER****So, 19.10. 20.30 Uhr**Stuttgart, Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6**FILM: LESBIAN SPACE PRINCESS**Umwerfend witzig, knallbunt, euphorisch, kompromisslos queer: Der erste Spielfilm des australischen Regie-Duos **Leela Varghese** und **Emma Hough Hobbs**. (Textquelle: Arthaus)**OKTOBER****Mo, 20.10. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: BLUMEN UND BRANDSÄTZE. Eine deutsche Geschichte, 1989–2023**Der Historiker **Prof. Dr. Klaus Neumann** untersucht die unterschiedlichen Motivationen, Schutz zu gewähren oder Schutzsuchende abzuweisen.
online → **Link** (Textquelle: Landesbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER

Mo, 20.10. 19.00 Uhr
Stuttgart, Labyrinth,
Urbanstraße 64

DOKUMENTARFILM: GLEIS 11

Der Dokumentarfilm von **Çağdaş Eren Yüksel** bringt uns zurück in die Sechziger Jahre in Deutschland und porträtiert die erste Einwanderergeneration. (Textquelle: Labyrinth)

OKTOBER

Mo, 20.10. 19.30 Uhr
Stuttgart, Forum 3,
Gymnasiumstr. 21

VORTRAG / GESPRÄCH: ÜBERLEBEN IM KRIEG – ERFahrungen AUS DEM GAZASTREIFEN

Prof. Dr. Abed Schokry, der mehr als 200 Tage gemeinsam mit seiner Familie im Gazastreifen ausharren musste, berichtet von den Lebensbedingungen der Menschen in dieser Zeit. (Textquelle: Forum 3)

OKTOBER

Mo, 20.10. 19.30 Uhr
Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4

LESUNG / GESPRÄCH: RESPEKT IST ZUMUTBAR

Wie umgehen mit Gewalt und Menschenfeindlichkeit? Und was bedeutet Humanismus heute? **Carolin Emcke** ist eine Zeitzeugin, die kosmopolitisch und lokal denkt. Moderation: **Lena Gorelik**. (Textquelle: Literaturhaus)

OKTOBER

Di, 21.10. 9.30 – 12.00
Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

VORTRAG: WIE DER WESTEN AUF FRAUEN IM ISLAM BLICKT

Warum ist die Figur der „verschleierten Frau“ so aufgeladen? Was verrät sie über westliche Vorstellungen von Islam, Weiblichkeit und Freiheit? Mit **Lisa Wolfgarten**. (Textquelle: vhs)

OKTOBER

Di, 21.10. 18.30 Uhr
Stuttgart, Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16

FILM-PREVIEW: AUSWANDERN! DEUTSCHE SCHICKSALE AUS DREI JAHRHUNDERTEN

Erster Teil des dreiteiligen Dokumentarfilms von **Marc Ball** und **Patrick Cabouat, Valériane Cariou, Bruno Ulmer** und **Catherine Ulmer-Lopez**. Der Dreiteiler ist online ab 25. Oktober 2025 auf arte.tv. (Textquelle: HdG)

OKTOBER

Di, 21.10. 19.00 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

BUCHVORSTELLUNG: SICHER SIND WIR NICHT GEBLIEBEN. Jüdisch sein in Deutschland

In ihrem Buch stellt **Laura Cazés** zwölf jüdische Autorinnen und Autoren vor, die in sehr persönlichen Essays, nicht ohne Wut, aber auch nicht ohne Hoffnung, von sich erzählen. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER

Di, 21.10. 19.30 Uhr
Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8

VORTRAG / DISKUSSION: EUROPA MACHT DICH – MIT TÖDLICHEN FOLGEN – und Deutschland ist mitverantwortlich?

Mit der Reform des sogenannten Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) wird das Recht auf Asyl de facto abgeschafft. Mit **Dr. Kerem Schamberger**. (Textquelle: Manufaktur)

OKTOBER

Mi, 22.10. 18.00 Uhr
Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10

HYBRID-VERANSTALTUNG: ÖFFENTLICHE SAMMLUNGEN – GETEILTES GEDÄCHTNIS. Erwartungen an Archive, Bibliotheken und Museen im 21. Jahrhundert

Aus der Vortragsreihe Sammeln?! Mit **Prof. Dr. Thomas Thiemeyer**. online → **Link** (Textquelle: Landesbibliothek)

OKTOBER

Mi, 22.10. 18.30 Uhr
Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

LIVING LIBRARY – LEBENDIGE BÜCHER

Eine etwas andere Bibliothek, wo es „menschliche Bücher“ gibt, die ihre Geschichten mit Anderen teilen und Erfahrungen austauschen wollen. Kooperation mit: Start with a Friend e. V.. (Textquelle: HdKK)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER

Mi, 22.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hotel Silber,
 Dorotheenstraße 10

DOKUMENTARFILM: DIE LIEBE ZUM LEBEN

Der Wehrmachtsdeserteur Ludwig Baumann erzählt klug, reflektiert, energisch und mitreißend von seinem dramatischen Leben. Regie: **Annette Ortlieb**. (Textquelle: RLS)

OKTOBER

Mi, 22.10. 19.30 Uhr
 vhs Wissen
 online → [Link](#)

VORTRAG: HOFFNUNG: EINE GESCHICHTE DER ZUVERSICHT VON HOMER BIS ZUM KLIMAWANDEL

Darf Hoffnung heute eigentlich noch als Quelle der Kraft gelten oder ist sie nicht viel mehr eine Flucht vor der Realität? Ist sie Tugend oder Torheit? Mit **Prof. Dr. Jonas Grethlein**. (Textquelle: vhs Wissen)

OKTOBER

Do, 23.10. 12.00 – 13.00 Uhr
 Erlassjahr
 online → [Link](#)

VORTRAG: DRÜBER GEBABELT – WER STAATSSCHULDEN MACHT, IST SELBER SCHULD! ODER?

Warum machen Staaten Schulden? Wie viele Staaten sind in einer Schuldenkrise und warum? Und wie können wir hier in Deutschland für Schuldengerechtigkeit aktiv werden? (Textquelle: Erlassjahr)

OKTOBER

Do, 23.10. 18.00 Uhr
 S-Botnang, Bürgerhaus,
 Griegstraße 18

MULTIVISIONSSHOW MIT FAIR-TRADE: WELTREISE

Wie leben die Menschen weltweit? Wie feiern sie ihre Feste? Über was freuen sie sich? Die Multivisionsshow macht Mut, sich für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt zu engagieren. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER

Do, 23.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

BUCHVORSTELLUNG: DAS SYSTEM NETANJAHU

Der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu ist nicht nur im Ausland, sondern auch daheim ein umstrittener Politiker. Dennoch lenkt er seit vielen Jahren die Geschicke Israels. Mit **Dr. Joseph Croitoru**. (TQ: Hospitalhof)

OKTOBER

Do, 23.10. 19.00 Uhr
 Leinfelden, Filderhalle,
 Bahnhofstraße 61

MEDIEN, MEINUNG UND MANIPULATION. DEMOKRATIE, DEBATTENKULTUR UND DIALOG

Welche Chancen und Risiken bedeutet diese Entwicklung für den öffentlich-rechtlichen Journalismus. Mit **Muhterem Aras, Dunja Hayali, Otto Ruppner, Dr. Tobias Diemer** und **Dr. Sibylle Thelen**. (Textquelle: LpB)

OKTOBER

Sa, 25.10. 17.30 Uhr
 Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
 Hohe Straße 26

FILM: AURORA'S SUNRISE

Inna Sahakyans Dokudrama über Aurora Mardiganian – Überlebende des Genozids an den Armeniern und Hollywood-Star im Stummfilm „Auction of Souls.“ Regie: **Inna Sahakyan**. (Textquelle: Arthaus)

OKTOBER

Sa, 25.10. 17.30 – 22.00 Uhr
 Stuttgart, StadtPalais,
 Konrad-Adenauer-Straße 2

NACHT DER VIELFALT – EINE AFRODIASPORISCHE LITERARISCHE REISE IN DIE WELT SCHWARZER DEUTSCHER LITERATUR

Die Veranstaltung widmet sich der Kunst des Schreibens und dem Schwarzsein aus interkultureller Perspektive. (Textquelle: StadtPalais)

OKTOBER

Sa, 25.10. 20.00 Uhr
 Waiblingen, Schwanen,
 Winnender Straße 4

DOKU-THEATER: SEE NOT RESCUE – MAYDAY AUF DEM MITTELMEER

Das **KAMARA THEATER** bringt eine aufwühlende Theaterproduktion ins Kulturhaus Schwanen, die auf dokumentarischem Material beruht – und nicht schweigt. (Textquelle: Schwanen)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Mo, 27.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Labyrinth,
Urbanstraße 64**FILM: ELAHA**In dem Film von **Milena Aboyan** versucht Elaha, eine 22-jährige Frau kurdischer Herkunft, mit allen Mitteln, ihr Jungfernhäutchen wiederherstellen zu lassen... (Textquelle: Labyrinth)**OKTOBER****Di, 28.10. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: BEVÖLKERUNG IM WANDEL**Unsere Gesellschaft Ein Überblick über Ursachen, Folgen und Trends. Mit **Dr. Elisabeth K. Kraus**. Aus der Vortragsreihe: Im Umbruch! online → [Link](#) (Textquelle: Landesbibliothek)**OKTOBER****Mi, 29.10. 18.00 Uhr**Stuttgart, Universität, Hörsaal
17.02, Keplerstraße 17**VORTRAG: DONALD TRUMP UND DIE KRISE DER AMERIKANISCHEN DEMOKRATIE**Mit dem politischen Machtwechsel in den USA und seinen Folgen beschäftigt sich der Heidelberger Historiker **Prof. Dr. Manfred Berg**. (Textquelle: Universität)**OKTOBER****Mi, 29.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, ifa,
Charlottenplatz 17**DOKUMENTARFILM/GESPRÄCH: TEEN ANGST**Wie fühlt es sich an, in Zeiten des Krieges aufzuwachsen? Neun junge Frauen aus der Ukraine geben einen Einblick in ihr Leben. Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin **Inga Pylypchuk** und der Protagonistin **Hanna Krutikova**. (Textquelle: H. Böll)**OKTOBER****Mi, 29.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**LESUNG/GESPRÄCH: UND NICHTS MEHR WURDE, WIE ES WAR...****Michael Moos** zeichnet die Geschichte seiner Familie nach, die über Jahrhunderte im Schwäbischen beheimatet war. Moderation: **Wolfgang Schorlau**. (Textquelle: Hotel Silber)**OKTOBER****Mi, 29.10. 19.30 Uhr**S-Untertürkheim, ABZ,
Bruckwiesenweg 10**DOKUMENTARFILM: ASADUR – AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN IDENTITÄT**Der Film erzählt die Geschichte von Asadur, der sich im fortgeschrittenen Alter auf die Suche nach seinen armenischen Wurzeln begibt. Anschließend Gespräch mit dem Drehbuchautor **Mesut Kavalli**. (Textquelle: Die AnStifter)**OKTOBER****Do, 30.10. 18.30–21.00 Uhr**Stuttgart, StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2**WORKSHOP: HEIMAT FÜHLEN**Emotionale Zustände von Zugehörigkeit sichtbar machen mit **Avra Emin**. Was bedeutet es, sich zugehörig zu fühlen – oder eben nicht? (Textquelle: StadtPalais)**OKTOBER****Do, 30.10. 19.00 Uhr**Amnesty International
Anmeldung → [Link](#)**AMNESTY-EINSTEIGER*INNENTREFFEN**

Sei bei unserem digitalen Einsteiger*innentreffen dabei und stelle dort deine Fragen zu Amnesty International und deinen Engagementmöglichkeiten bei der größten Menschenrechtsorganisation der Welt.

OKTOBER**Fr, 31.10. 19.00 Uhr**Weinstadt-Beutelsbach,
Kommunales Kino, Stiftshof,
Stiftstraße 3**FILM/GESPRÄCH: DER NEUE GUTE DEUTSCHE. UNRECHT UND VERSÖHNUNG**Seit den 1980er Jahren begleitet **Peter Heller** den in Deutschland lebenden Jean Pierre Félix-Eyoum in seinem politischen Engagement für die Rehabilitation seines Vorfahren König Rudolf Duala Manga Bell. In Anwesenheit von **Jean-Pierre Félix-Eyoum**. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

OKTOBER

Mo, 20.10.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Singapur: Pannir Selvam Pranthaman droht Hinrichtung [zur Online-Petition](#)
Kolumbien: FEDEPESAN-Mitglieder brauchen mehr Schutz [zur Online-Petition](#)
Georgien: Zwei Jahre Haft für Andro Chichinadze [zur Online-Petition](#)
Aserbaidschan: 15/18 Jahre Haft für Bahruz Samadov + Iqbal Abilov [zur Online-Petition](#)
Südsudan: Wieder vier Männer aus den USA abgeschoben [zur Online-Petition](#)
Eswatini: aus den USA abgeschobene Männer in Haft [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivist:innen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Ausstellung
CELEBRATING WOMANHOOD
 bis 7. Juni 2026
 → Link

Das Linden-Museum bewahrt rund 450 Objekte aus dem Kulturerbe der Chagga in Nordtansania, die zwischen 1885 und 1918 während der deutschen Kolonialzeit oft in gewaltvollen Kontexten nach Stuttgart gelangten. Viele stehen in Verbindung mit entscheidenden Stationen im Leben von Mädchen und Frauen, die mit Festen, Gesang und Tanz begangen wurden und den Zusammenhalt der Gemeinschaft stärkten. Beim Transfer nach Deutschland und im Lauf der Zeit ging jedoch viel Wissen verloren. (Textquelle: Lindenmuseum)

Ausstellung
AMNESTY-PLAKATE
 1. bis 31. Oktober

Die Waiblinger Amnestygruppe ist bei „Waiblingen leuchtet 2025“ am 10. Oktober dabei. Die Motive sind dauerhaft als Installation auf der Erleninsel zu sehen. Weitere Informationen siehe www.amnesty-waiblingen.de

Fotoausstellung
MUTTERLAND
 2. Oktober bis 16. November
 → Link

Eine fragmentarische, dokumentarische Arbeit, in der **Michel Kekulé** die gesellschaftlichen und persönlichen Bruchstellen erkundet, die die deutsche Wiedervereinigung in der ostdeutschen Provinz hinterlassen hat. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühplatz)

21. ARABISCHES FILMFESTIVAL
 2. bis 11. Oktober
 → Link

Mitreißende filmische Entdeckungen bietet das Arabische Filmfestival in seinem 21. Festivaljahr – das älteste und wichtigste Festival für den neuen arabischen Film im deutschsprachigen Raum und eines der wichtigsten Filmfestivals Europas mit dem Schwerpunkt auf dem arabischen Film. (TQ: Festival)

Ausstellung
WAS IN WIRKLICHKEIT IST
 4. bis 14. Oktober
 → Link

Kaum einer hat die Schrecken des Ersten Weltkrieges so schonungslos und erschütternd in Bilder gebannt. **Otto Dix im Dialog** mit Yvon Chabrowski, Sven Johné, Lisa Kohl, Georg Lutz, Raphael Sbrzesny und Maya Schweizer. (Textquelle: ifa)

Ausstellung
DEMOKRATIE SCHÜTZEN
 7. bis 18. Oktober
 → Link

Demokratie ist die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben, aber auch für Umwelt- und Klimaschutz. Demokratie ist weit mehr als nur eine Staatsform. Sie begegnet uns tagtäglich in Familie, Freundeskreis oder am Arbeitsplatz. (Textquelle: Greenpeace)

Salonausstellung
STUTTGART HATIRASI
 9. Oktober bis 14. Dezember
 → Link

Deutsch-Türkische Erinnerungsfotos aus Stuttgart. Die Bilder erzählen die Geschichte der Stadt und der Menschen, die zwischen den 1960er und 1990er Jahren aus der Türkei hier angekommen sind. (Textquelle: StadtPalais)

Sonderausstellung
HUMANS OF STUTTGART
 10. Oktober bis 30. November
 → Link

Menschen aus Stuttgart erzählen ihre Geschichten – porträtiert von Künstler*innen mit Migrations- und Fluchtbiografie. Ein Projekt des transkulturellen Künstler*innenkollektivs Literally Peace e.V. aus Stuttgart. (Textquelle: Stuttgart)



BÜCHERBÖRSE
11. bis 12. Oktober
→ [Link](#)

Neben Lesungen und tollen Live-Acts werden auch Stuttgarter DJs wieder ihre Kunst zum Besten geben und es wird zu entspannten klangvollen Tagen geladen. Auch unsere kleinsten Gäste werden mit Entertainment versorgt sein. (Textquelle: StadtPalais)

Puppenspielertreff
SPIELFORMEN
16. bis 19. Oktober
→ [Link](#)

Das im Jahr 1955 gegründete Festival bietet sowohl Amateurtheatern als auch professionellen Ensembles aus der ganzen Republik eine Bühne. Gezeigt werden Stücke von Figurenspektakel über Objekttheater und Marionettenspektakel bis hin zum Papiertheater. (Textquelle: Festival)

Ausstellung
DOMINIQUE HURTH
18. Oktober bis 25. Januar

Privathandtaschen dürfen zum Außendienst nicht mitgetragen werden.
Ein künstlerisches Forschungsprojekt zur weiblichen NS-Täterschaft.
→ [Link](#) (Textquelle: Württembergischer Kunstverein)

WAIBLINGER
KINDERKULTURTAGE
27. bis 31. Oktober
→ [Link](#)

Auf die Bühne – fertig – los! **Thema: Spielkultur** – Kinder entwickeln eigene Spiele. Wie entstehen eigentlich Spiele? Welche Ideen stecken dahinter – und wie werden aus ihnen Spielregeln, Welten, Mechaniken? (Textquelle: Kulturverein Schwanen)

Lateinamerikanische Woche
20. bis 26. Oktober → [Link](#)

An der vhs Esslingen, dem Koki und dem LUX. (Textquelle: vhs)

FRANZÖSISCHEN FILMTAGE
29. Oktober bis 5. November
→ [Link](#)

Die Französischen Filmtage Tübingen/Stuttgart sind das größte frankophone Filmfestival im deutschsprachigen Raum und seit mittlerweile über vierzig Jahren ein fester Bestandteil der kulturellen Landschaft in der Region Tübingen-Stuttgart. (Textquelle: Festival)



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken

sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Uganda



© Joannah Kayingo

Oppositionsführer wieder frei

Am 12. August 2025 wurde **Robert Lugya Kayingo** nach 27 Tagen Haft ohne Kontakt zur Außenwelt freigelassen. Der ugandisch-südafrikanische Rechtsanwalt und Vorsitzende der Oppositionspartei Ugandan Federal Alliance war am 17. Juli von ugandischen Sicherheitskräften am Flughafen Entebbe willkürlich festgenommen worden, nachdem er aus seinem Flugzeug aus Südafrika gestiegen war. 27 Tage fehlte daraufhin jede Spur von ihm. Er befindet sich nun wieder bei seiner Familie in Johannesburg.

Ägypten



© IMAGO / Matrix Images

Aktivist Alaa Abdel Fattah nach langer Haft begnadigt

Der ägyptisch-britische Aktivist **Alaa Abdel Fattah** sowie **fünf weitere Gefangene** wurde von Ägyptens Präsident al-Sisi begnadigt. Amnesty hatte sich lange für Alaa Abdel Fattahs Freilassung eingesetzt. Erika Guevara Rosas, leitende Direktorin für Research, Advocacy, Politik und Kampagnen bei Amnesty International, sagte zur Begnadigung von Alaa Abdel Fattah: „Die Begnadigung beendet grobes Unrecht und ist das Ergebnis der unermüdlichen Bemühungen seiner Familie und seiner Rechtsbeistände, einschließlich seiner mutigen Mutter, Laila Soueif, und der Aktivist*innen in aller Welt, die in den vergangenen sechs Jahren beharrlich seine Freilassung gefordert haben.“

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Türkei

© Privat

Enes Hocaogullari wieder frei

Der Menschenrechtsverteidiger **Enes Hocaogullari** ist seit dem 8. September 2025 wieder auf freiem Fuß, die Anklagen gegen ihn wurden jedoch nicht fallengelassen. Er muss sich einmal im Monat auf einer Polizeiwache melden. Enes Hocaogullari war am 5. August am Flughafen in Ankara festgenommen worden, nachdem er zuvor auf einer Konferenz des Europarats in Straßburg polizeiliche Repressionen in der Türkei kritisiert hatte.

DR Kongo

King Mwamisy Ndungo nahm im Amnesty-Büro in Kenias Hauptstadt Nairobi Solidaritätsbriefe entgegen von Menschen aus mehreren Ländern.

© Amnesty International

Aktivisten wieder frei

King Mwamisy Ndungo und **Elias Bizimungu**, zwei junge Aktivisten der zivilgesellschaftlichen Bewegung Lutte pour le Changement (LUCHA), befinden sich wieder in Freiheit. Sie waren im April bzw. September 2022 willkürlich festgenommen und später vor einem Militärgericht in der Hauptstadt Goma zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt worden. Grund war die Wahrnehmung ihrer Rechte auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit. Elias Bizimungu wurde am 29. Mai 2023 nach einem Freispruch freigelassen. King Mwamisy Ndungo kam am 27. Januar 2025 frei, als die bewaffnete Gruppe M23 Goma unter ihre Kontrolle brachte und es dabei zu einem Massenausbruch aus dem Gefängnis kam.

USA (Alabama):

© IMAGO / USA TODAY Network

Hinrichtung von David Roberts ausgesetzt

David Roberts ist am 21. August nicht hingerichtet worden. Ein Hinrichtungsaufschub blieb in Kraft, um zu prüfen, ob David Roberts, der psychisch krank ist, verstehen kann, warum er zum Tode verurteilt wurde und was die Todesstrafe für ihn bedeutet. – Seit 1976 wurden in den USA 1.637 Menschen hingerichtet, 81 davon in Alabama. Im Jahr 2025 wurden in den USA bisher 30 Hinrichtungen vollstreckt, die meisten in einem Jahr seit 2014. Amnesty International wendet sich in allen Fällen, weltweit und ausnahmslos gegen die Todesstrafe.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

